

Faculdade de Direito da USP – FDUSP
Exame de seleção para a Pós-Graduação - 2006

A L E M Ã O

A prova consta de tradução de um texto e 20 questões em forma de teste de múltipla escolha.
A tradução vale 60% da prova, ficando os demais 40% para os testes.

Instruções

- Só abra este caderno quando o fiscal autorizar.
- Em cada teste, há 5 alternativas, sendo correta apenas uma.
- Preencha completamente o alvéolo, utilizando caneta (azul ou preta)



Certo



Errado



Errado

- Não deixe questões em branco.
- A devolução deste caderno, no final da prova, é obrigatória.
- No final da prova, poderá ser levado somente o gabarito.
- Duração da prova: 2h30min.
- Não é permitido o uso de dicionário.

A RELAÇÃO DE CANDIDATOS CONVOCADOS PARA A PROVA DISSERTATIVA DE CONHECIMENTOS JURÍDICOS SERÁ PUBLICADA PELA FACULDADE DE DIREITO A PARTIR DE 23 DE SETEMBRO DE 2005.

Nach dem französischen Nein zur Verfassung ist Europa orientierungslos

..... Durch das Nein werde Frankreich jetzt europapolitisch auf unbestimmte Zeit ausfallen, meint Alfred Grosser. Das sehen die meisten in Brüssel ebenso, jedenfalls solange der Präsident Jaques Chirac heißt. Der wird mit seiner verfehlten Politik inzwischen in vielerlei Hinsicht zur Last.

Schlägt darum jetzt Tony Blairs Stunde? Vom 1. Juli an führt der Premier als Ratspräsident die EU-Geschäfte. Dann möchte Blair sich nicht nur mit dem „Schlamassel“ nach dem gescheiterten Referendum befassen. Ihm ist mehr an „längst überfälligen ökonomischen Reformen“ in Europa gelegen – die Verfassung braucht er dafür nicht. Blair wird alles daransetzen, das britische Modell als Mittelweg zu empfehlen zwischen amerikanischem Kapitalismus und europäischem Sozialmodell, das freilich unbezahlbar geworden sei. Den Kritikern des „herzlosen angelsächsischen Weges“, die in Frankreich eben noch die Trommel schlugen, kann er die beachtliche Umverteilung entgegenhalten, die in acht Jahren Regierungszeit zugunsten der Ärmeren gelang. Die neuen Mitgliedsstaaten im Osten Europas weiß Blair auf seiner Seite. Während der „polnische Klempner“ in Frankreich zur Schreckfigur aufgebaut wurde (ein französischer TV-Sender kam beim Nachzählen auf 150 Handwerker), gilt der Zustrom von rund 180.000 Polen seit der Erweiterung in Großbritannien als Gewinn. So besehen, geht es zwischen den beiden Denkschulen nicht nur um die Alternative Weitermachen oder Abbrechen, sondern um die Macht im künftigen Europa.

DIE ZEIT, online, 02/06/2005

Glossário:

Schlamassel = bagunça, confusão

jemandem ist an etwas gelegen = alguém se importa com alguma coisa/ tem interesse em alguma coisa

Klempner = encanador

ATENÇÃO: A tradução não pode ultrapassar o espaço a ela destinado.

CRITÉRIOS DE CORREÇÃO DA TRADUÇÃO

- ✓ Compreensão geral do texto
- ✓ Compreensão específica de termos e estruturas
- ✓ Legibilidade do texto em português

ALEMÃO

Texto 01

Questões 01 - 05

- In diesem Buch geht es um neue Töne und ungewohnte Sichtweisen in der deutschsprachigen Literatur. Autoren melden sich zu Wort, die aus fremden Ländern stammen, was schon oft am Klang ihrer Namen zu erkennen ist. Aber obwohl sie aus Iran, Italien, Japan, Spanien, Syrien, Tschechien, Türkei und Ungarn kommen und ihre Herkunft nicht verleugnen wollen, sind sie keine Fremden in Deutschland. Mehr noch: durch ihre Werke sind sie integraler Bestandteil der deutschen Literatur der Gegenwart geworden.
- 5 Seit den achtziger Jahren spricht man in Deutschland von einer Migranten- oder Ausländerliteratur. Auch wenn diese Bezeichnung nicht unumstritten ist und die Autoren verständlicherweise vor allem als Schriftsteller wahr- und ernstgenommen werden wollen, erfüllt diese Literatur doch mehr als jede andere doch auch eine gesellschaftliche Funktion: Sie wird zu einer Brücke zwischen der einheimischen und der immigrierten Bevölkerung, kann auch da wirken, wo im Alltag die Verständigung zwischen Deutschen und Ausländern nicht funktioniert.
- 10 Die Autoren schöpfen ihre Gedichte und Erzählungen aus dem Vorrat der eigenen Erfahrungen, Bilder und sprachlichen Traditionen. Aber sie verfügen auch über ein tiefes und aktuelles Wissen über das Land, in dem sie leben und dessen Sprache sie sich bedienen. „Meine Gedichte sind nichts anderes als die ständige Herausforderung, diese Sprache zu begreifen“, erläutert der in Deutschland geborene Spanier José F.A. Oliver. Der Prozess der Sprachaneignung ist für alle Autoren wesentliche Triebkraft ihrer Arbeit, gilt es doch, die eigene Herkunft zu wahren, sich existentiell zu behaupten, und zugleich in der Auseinandersetzung mit der Fremde die eigene Identität zu entwickeln. Ein besonderes Gespür für den Schatten der Wörter, für versteckte Bedeutungen und neue Möglichkeiten der Sprache zeigt, dass hier tiefe Wurzeln gewachsen sind. Die deutsche Sprache wird zur zweiten Heimat. So verbinden die Autoren dieses Bandes in ihren Gedichten und Erzählungen verschiedene Sprach- und Bilderwelten miteinander, und es steht außer Zweifel, dass sie der deutschen Wirklichkeit eine neue Komponente hinzufügen, ohne die dieses Land kulturell ärmer wäre.

ACKERMANN, INGRID (Ed.). *Fremde Augenblicke. Internationales*, Bonn 1996, pp. 7-8

01 O texto afirma que os autores de diversos países **NÃO** querem

- a) reconhecer a sua própria origem.
- b) resguardar a sua própria origem.
- c) redefinir a sua própria origem.
- d) renegar a sua própria origem.
- e) revelar a sua própria origem.

02 Assinale a afirmação que **NÃO** está no texto. A literatura de migrantes e estrangeiros pode

- a) dirimir conflitos entre alemães e estrangeiros.
- b) tornar-se o elo entre os alemães e os imigrantes.
- c) contribuir para o entendimento entre alemães e estrangeiros.
- d) ser considerada parte integrante da literatura alemã atual.
- e) acrescentar um novo componente à cultura alemã.

03 Do texto, **NÃO** se pode deduzir que os autores

- a) mesclam elementos de sua cultura tradicional com a cultura alemã na sua criação literária.
- b) usam a língua alemã para ocultar sua identidade de origem.
- c) são impelidos a escrever como forma de aprender a língua alemã.
- d) adotam a língua alemã como “segunda pátria”.
- e) se ressentem, em parte, pelo fato de serem taxados como escritores estrangeiros.

04 De acordo com o texto, o termo “literatura de migrantes e estrangeiros” **NÃO** é

- a) inconsistente.
- b) controvertido.
- c) ambíguo.
- d) impreciso.
- e) incontestável.

05 A palavra „*dessert*“ em „*dessen Sprache*“ (ls. 23 e 24) refere-se a

- a) conhecimento
- b) língua
- c) origem
- d) país
- e) cultura

Texto 02

Questões 06 - 09

Gewissen

von Konrad Adam

Es ist schon lange her, dass der Satz „Befehl ist Befehl“ als erste und einzige Maxime des Soldatenberufs gelten durfte. Vom heute gültigen Soldatengesetz ist er bestätigt, gleichzeitig aber auch modifiziert worden. Dort nämlich folgt auf die

5 Feststellung der generellen Gehorsamspflicht der einschränkende Zusatz „Ungehorsam liegt nicht vor, wenn ein Befehl nicht befolgt wird, der die Menschenwürde verletzt oder der nicht zu dienstlichen Zwecken erteilt worden ist.“

10 Diese doppelte Ausnahme ist vom Bundesverwaltungsgericht in einer weittragenden Entscheidung um einen dritten Ausnahmetatbestand erweitert worden, den Einspruch des Gewissens. Es hat einen Major, der sich unter Hinweis auf den völkerrechtswidrigen Charakter des Irakkrieges geweigert hatte, die Entwicklung eines militärisch nutzbaren Software-

15 Programms voranzutreiben, vom Vorwurf des Ungehorsams freigesprochen und die damit verbundene Herabstufung zum Hauptmann rückgängig gemacht.

Die Entscheidung ist bemerkenswert, weil sie den bislang gültigen, halbwegs objektiven Kriterien ein rein subjektives

20 hinzufügt, das Gewissen. Was ein dienstlicher Zweck ist, wird sich mit einiger Mühe noch feststellen lassen; was die Menschenwürde gebietet oder verbietet, ist schon erheblich schwerer auszumachen. Beim Gewissen ist man endgültig im Weltreich des Subjektiven angelangt. Die Dignität seines

25 Einspruchs abzuschätzen, gibt es nur ein probates Mittel: die Schwelle hoch zu legen, nicht niedrig. Das Bundesverwaltungsgericht hat sie gesenkt und damit eine fatale Tendenz fortgesetzt, die seinerzeit dazu geführt hatte, der Stimme des Gewissens per Postkarte Ausdruck zu

30 verleihen. Auch das Gewissen ist begründungspflichtig; wem es schlägt, den befreit es vom Selbertun. Von der Pflicht, die Gründe für sein Handeln oder Nicht-Handeln darzulegen, befreit es nicht.

Die Welt, online, 23/06/2005

06 De acordo com o texto,

- a) não há desobediência quando uma ordem descumprida transgride a lei do serviço militar.
- b) não há desobediência quando uma ordem descumprida fere a dignidade humana.
- c) há desobediência quando uma ordem descumprida não tiver sido dada com objetivos oficiais.
- d) não há desobediência quando uma ordem é descumprida por motivos pessoais.
- e) há desobediência quando uma ordem é descumprida por razões de consciência.

07 O texto cita o exemplo de um major que foi

- a) condenado depois de ter sido rebaixado.
- b) absolvido depois de ter sido preso.
- c) expulso depois de ter sido condenado.
- d) rebaixado depois de ter sido condenado.
- e) absolvido depois de ter sido rebaixado.

08 O comentarista Konrad Adam

- a) condena a tendência do tribunal em aceitar justificativas sumárias.
- b) endossa a decisão do tribunal (*Bundesverwaltungsgericht*) relatada no segundo parágrafo do texto.
- c) expressa seu repúdio à obediência cega como máxima do serviço militar.
- d) julga negativa a idéia da necessidade de fundamentar a desobediência.
- e) admite a severidade da decisão do tribunal.

09 Assinale o enunciado correto.

- a) Linha 2: „*gelten durfte*“ significa “foi permitido desconsiderar”.
- b) Linhas 5-6: „*der einschränkende Zusatz*“ significa “o acréscimo restrito”.
- c) Linha 10: „*in einer weittragenden Entscheidung*“ significa “em uma decisão de grande alcance”.
- d) Linhas 25-26: „*die Schwelle hoch zu legen*“ significa “elevar a soleira”.
- e) Linhas 30-31: „*... wem es schlägt, ...*“ significa “para quem toca...”.

Texto 03

Questões 10 - 14

Europäischer Haftbefehl in Deutschland

Das deutsche Gesetz zum europäischen Haftbefehl ist gescheitert. Es sah vor, dass deutsche Staatsbürger auch ohne ein Verfahren in Deutschland an das EU-Ausland ausgeliefert werden können. Dem schob das

- 5 Bundesverfassungsgericht (BVerfG) nunmehr einen Riegel vor. Das Gesetz greift unverhältnismäßig in das grundrechtlich verankerte Auslieferungsverbot (Art. 16GG) ein. Es fehlt zudem die Anfechtbarkeit – ein Verstoß gegen die Rechtsweggarantie. Den EU-Rahmenbeschluss beanstandeten die Richter nicht.
- 10 Bundesministerin Brigitte Zypries räumte ein, dies sei ein "herber Rückschlag im Kampf gegen den internationalen Terrorismus". Geklagt hatte der Deutsch-Syrer Mamoun Darkanzanli. Der Hamburger Geschäftsmann steht unter dem Verdacht, der Zelle um Mohammed Atta geholfen zu haben –
- 15 einer Schlüsselfigur der Anschläge vom 11. September 2001 in New York. Auch Verbindungen zur Al-Quaida-Zelle in Madrid sind nachgewiesen, die sich zu den Anschlägen vom 11. März 2004 bekannt hatte. Der Fall Darkanzanli ist ein Paradebeispiel, wie schwierig das Vorgehen gegen den
- 20 internationalen Terror in Deutschland ist. In Interviews hatte Darkanzanli betont, er fühle sich hier sehr wohl. Aus gutem Grund: Bis zum Jahr 2002 konnte kein Verfahren gegen ihn eingeleitet werden, war es doch im Unterschied zu anderen EU-Staaten nicht strafbar, ausländische terroristische
- 25 Vereinigungen zu unterstützen. Trotz einer Gesetzesänderung konnte er auch nach 2002 rückwirkend nicht belangt werden. Erst mit dem EU-Haftbefehl 2004 kam er in Haft und sollte nach Spanien ausgeliefert werden. Das BVerfG-Urteil hat weitreichende Folgen: Darkanzanli und einige andere mussten
- 30 unmittelbar auf freien Fuß gesetzt werden. Schließlich mangelt es den deutschen Behörden an Beweisen gegen sie. Solange es kein neues Gesetz gibt, darf kein Deutscher ausgeliefert werden. In wenigen Wochen will Zypries einen Anlauf machen, der auf dem Prüfstand des Grundrechts bestehen soll. Die Zeit
- 35 drängt. Deutschland darf bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus keine Freiräume zulassen.

www.bundesverfassungsgericht.de, 21/07/2005

10 Segundo o texto, a lei alemã referente ao mandado de prisão europeu

- a) interfere na proibição de extradição, garantida pela constituição.
- b) permite a extradição de cidadãos alemães, após um processo.
- c) não prevê a extradição de cidadãos alemães, após um processo.
- d) oferece a possibilidade de apelação da sentença, garantida pela constituição.
- e) põe em risco a possibilidade de apelação da sentença, garantida pela constituição.

11 O processo que levou ao fracasso da lei alemã em questão foi desencadeado por

- a) decisão tomada pelos juizes do tribunal (BVerfG).
- b) posição irredutível da ministra Brigitte Zypries.
- c) queixa dada por um alemão de dupla nacionalidade.
- d) reação popular aos ataques do 11 de setembro de 2001.
- e) ataques do 11 de março de 2004.

12 Segundo o texto, o comerciante Darkanzanli

- a) foi figura central nos ataques do 11 de setembro de 2001.
- b) ajudou comprovadamente a célula terrorista em torno de Mohammed Atta.
- c) teve ligação indireta com os ataques de 11 de março de 2004.
- d) foi processado antes de 2002.
- e) declarou sentir-se livre na Alemanha.

13 Na Alemanha, segundo o texto, apoiar associações terroristas estrangeiras não era ilegal

- a) até 2004 inclusive, em oposição a outros países da U.E.
- b) até 2004 inclusive, como em outros países da U.E.
- c) até 2005 inclusive, como em outros países da U.E.
- d) até 2002 apenas, em oposição a outros países da U.E.
- e) até 2002 apenas, como em outros países da U.E.

14 A soltura de Darkanzanli e de outros é uma consequência

- a) da proibição de suas extradições para a Espanha.
- b) da mudança da legislação em 2004.
- c) da falta de provas contra eles.
- d) do fato de não serem estrangeiros.
- e) do apoio dado por Zypries.

Texto 04

Questões 15 - 17

- Die EU-Richtlinie über das Tabakwerbeverbot wird am 31. Juli in Kraft treten. Der Europäische Kommissar für Gesundheit und Verbraucherschutz, Markos Kyprianou, begrüßte dies heute. Die Richtlinie wurde 2003 vom Europäischen Parlament und dem Rat der Europäischen Union verabschiedet. Sie verbietet Tabakwerbung in den Printmedien, im Rundfunk und im Internet. Außerdem untersagt sie das Sponsoring grenzübergreifender Kultur- und Sportveranstaltungen. Die meisten EU-Mitgliedstaaten haben die entsprechenden Gesetze entweder bereits verabschiedet oder sind gerade dabei. Aber es ist noch nicht klar, ob alle dies bis zum 31. Juli tun werden. Unabhängig davon hat die Europäische Kommission einen Bericht über die Umsetzung der Richtlinie für Tabakerzeugnisse angenommen.
- 5 "Das Verbot der Tabakwerbung ist eines der wirksamsten Mittel, um das Rauchen zu verringern", sagte Kommissar Kyprianou. "Diese Richtlinie wird Leben retten und dafür sorgen, dass weniger Europäer an Erkrankungen leiden, die durch das Rauchen verursacht werden."
- 10 Nach einer Studie der Weltbank kann das Werbeverbot die Verbreitung des Rauchens um bis zu 7% reduzieren. Eines der Ziele des Rahmenübereinkommens der WHO zur Eindämmung des Tabakkonsums, dessen Ratifizierung die EU jüngst abgeschlossen hat, besteht in einem weltweiten Verbot der Werbung, der Verkaufsförderung und des Sponsorings für Tabak. Etwa 650 000 Menschen sterben jedes Jahr in der EU an Krankheiten, die mit dem Rauchen zusammenhängen. Somit könnte bereits ein geringer Rückgang der Verbreitung des Rauchens Tausende von Leben retten.
- 15 Die Richtlinie von 2003 über das Tabakwerbeverbot gilt nur für Werbung und Sponsoring von grenzübergreifender Tragweite. Werbung in Kinos sowie auf Anzeigentafeln oder auf Erzeugnissen fällt daher nicht in den Geltungsbereich. Das gleiche gilt für das Tabak sponsoring bei rein lokalen Sportveranstaltungen, deren Teilnehmer ausschließlich aus einem Mitgliedstaat kommen.
- 20 Seit dem Beginn der 90er Jahre ist in der EU die Tabakwerbung im Fernsehen verboten. Sie unterliegt der Richtlinie für Fernsehen ohne Grenzen.
- 25
- 30
- 35

www.eu-kommission.de/html/presse, 27/07/05.

- 15 Conforme o texto, a proibição de propaganda de tabaco
- restringe-se à imprensa, televisão e internet.
 - estende-se a todos os eventos esportivos e culturais.
 - começa a vigorar em todos os países da U.E. no dia 31 de julho de 2005.
 - é instituída como norma europeia pelo comissário para saúde e defesa do consumidor.
 - aplica-se apenas à propaganda que transpõe fronteiras.
- 16 No texto, **NÃO** se afirma que
- a proibição da propaganda de tabaco é um dos meios mais eficientes para diminuir o fumo.
 - segundo a OMS, a difusão do fumo pode ser reduzida em até 7% pela proibição de propaganda de tabaco.
 - a OMS tem como meta, para a diminuição do consumo de tabaco, a proibição mundial da promoção de sua venda, entre outros.
 - a taxa de mortalidade por doenças relacionadas ao fumo é de 650.000 pessoas por ano, na U.E.
 - uma pequena redução da propaganda de tabaco poderia salvar milhares de vidas.
- 17 Eventos esportivos locais são, segundo o texto, eventos cujos
- patrocinadores vêm de apenas um país da U.E.
 - patrocinadores vêm apenas de países da U.E.
 - participantes vêm apenas de países da Europa.
 - participantes vêm de apenas um país da U.E.
 - patrocinadores vêm de apenas um país da Europa.

Texto 05

Questões 18 - 20

Berufsunfähigkeits-Versicherung

Erhielten früher alle Berufs- und Erwerbsunfähigen eine Leistung von der gesetzlichen Rentenversicherung, ist dies jetzt anders. Private Vorsorge ist wichtiger denn je.

- 5 Den Job wegen einer Krankheit aufgeben müssen – wer denkt mit 30 denn schon daran? Sollte er aber – wie die Statistik beweist: Jede vierte Rente wird mittlerweile nicht aus Altersgründen, sondern wegen verminderter Erwerbsfähigkeit gezahlt. Gleichzeitig besitzt nur etwa jeder zehnte Haushalt eine private Berufsunfähigkeits-Versicherung (BU).
- 10 Für Personen, die nach 1961 geboren sind, wurde die staatliche BU-Rente durch eine bloße Erwerbsminderungsrente ersetzt. Die vor dem Stichtag Geborenen erhalten statt der bisherigen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente nur noch eine gestaffelte Erwerbsminderungsrente. Sie wird
- 15 grundsätzlich nur befristet zuerkannt und richtet sich nach der Anzahl der Stunden, die ein Antragsteller täglich noch arbeiten kann – unabhängig von seiner bisherigen beruflichen Stellung. Muss beispielsweise ein Ingenieur krankheitsbedingt seine Tätigkeit aufgeben, kann ihm obendrein zugemutet werden,
- 20 auch als Parkwächter zu arbeiten. Kann er noch einen halben Tag arbeiten, erhält er dafür die halbe Erwerbsminderungsrente. Für die täglichen Bedürfnisse des Lebens reicht das künftig wohl kaum noch aus. Private BU-Versicherungen zahlen – zusätzlich zu Sozialrenten
- 25 und anderen Versorgungsbezügen – eine monatliche Rente, wenn der (Teil-)Invalide wegen Krankheit oder Unfall nicht mehr arbeiten kann. Die Versicherungen springen in der Regel ab einer Beeinträchtigung von 50 Prozent ein. Als berufsunfähig wird eingestuft, wer voraussichtlich auf Dauer
- 30 seinen Beruf nicht mehr ausüben und auch nach entsprechender Umschulung keinen vergleichbaren Job mehr finden kann. Ein Einkommensverlust von 30 Prozent kann zumutbar sein.

Focus Online. 8/8/2005

18 Conforme o texto, **NÃO** está correta a afirmação sobre a “Erwerbsminderungsrente” como sendo uma pensão que

- a) beneficia apenas pessoas nascidas após 1961.
- b) é paga a partir dos 30 anos de idade.
- c) substitui a pensão por invalidez, paga pelo estado.
- d) é gradual para pessoas nascidas antes de 1961.
- e) complementa o número de horas que o trabalhador ainda consegue trabalhar.

19 De acordo com o exemplo citado no texto, ao deixar de exercer sua profissão por motivos de doença, “o engenheiro que pleiteia uma pensão”

- a) pode ser obrigado a aceitar um emprego em outra área.
- b) tem direito automático à pensão integral.
- c) tem direito automático à meia-pensão.
- d) tem obrigação de aprender outra profissão.
- e) pode optar por uma pensão integral e ser remunerado por outro emprego.

20 De acordo com o texto, as pessoas parcialmente inválidas recebem, dos seguros privados “BU”, pensões mensais proporcionais

- a) à idade.
- b) ao salário.
- c) a 50% dos benefícios.
- d) ao tempo de serviço.
- e) em razão do tipo de doença ou lesão sofrida.